

Studienabstract

Medizin Heel Deutschland

E-Mail MedizinDE@heel.de

Stand: 11.09.2018

Antivirale Wirkung von Euphorbium compositum und seiner Komponenten

Glatthaar-Saalmüller B, Fallier-Becker P. Antiviral Action of Euphorbium compositum and its Components. Forsch Komplementärmed Klass Naturheilkd 2001;8:207-212

Studiendesign

- In vitro Untersuchung

Zielsetzung

- Untersuchung der antiviralen Wirkung von Euphorbium compositum SN und seiner Bestandteile

Methodik

- Zellen und Viren
 - Zellen: Humane epidermoide Karzinomzellen (HEP-2), HeLa-Zellen, Madin-Darby Canine Kidney (MDCK)
 - Viren: humanes Rhinovirus (HRV14), Respiratory Syncytial Virus (RSV), Influenza A (H1N1), Herpes Simplex Virus (HSV) 1
- Versuche:
 - Hämagglutinations-Assays, Enzym-Innumoassays, Plaque-Assays, In vitro-Cytotoxizität, Messung der antiviralen Aktivität
 - Die Quantifizierung der antiviralen Aktivität basierte auf der Menge an gebildeten Plaques in 6 Replikaten und 2 Experimenten

Ergebnisse

- Antivirale Effekte durch Euphorbium compositum SN konnten gegen RSV- und HSV-1-infizierte Zellkulturen detektiert werden. Eine 1:8 Verdünnung erzielte eine klare Reduktion an Virusplaques (RSV 42 %, HSV-1 40 %)
- Das Präparat zeigte keine signifikante Aktivität gegen Influenza A und HRV14
- Die antivirale Aktivität beruhte auf den Bestandteilen Euphorbium resinifera (44 % Reduktion in einer 1:40 Verdünnung) und Pulsatilla pratensis (29 % in einer 1:40 Verdünnung), Luffa operculata hatte keinen Effekt

Zusammenfassung

- Es besteht ein antiviraler Effekt gegen RSV und HSV-1 wenn Euphorbium compositum SN Zellkulturen beigefügt wird, die zuvor mit den entsprechende Viren infiziert wurden

Abb. 1) Hemmung von RSV durch Euphorbium comp.

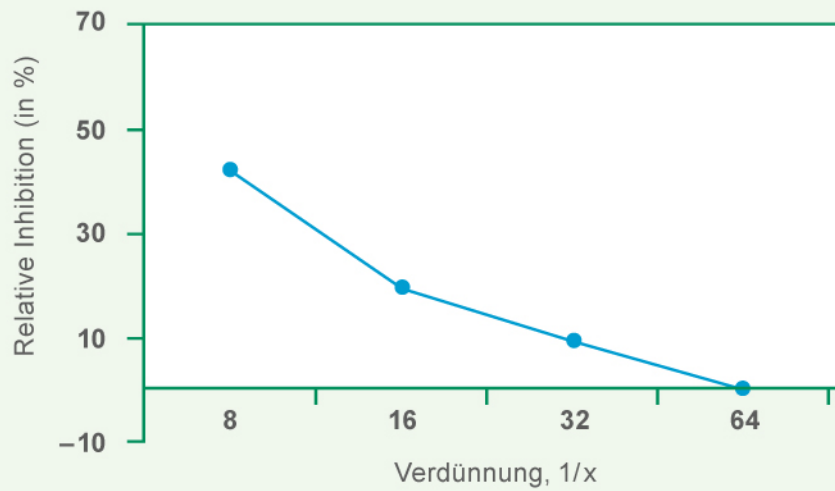
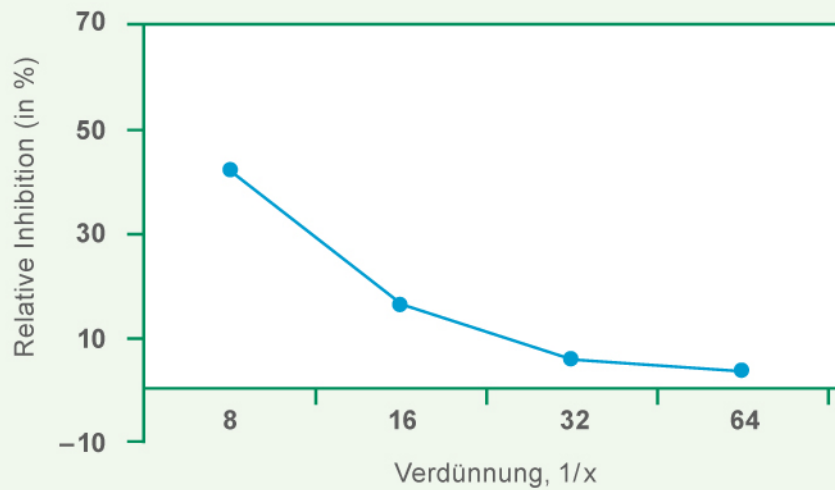


Abb. 2) Hemmung von HSV1 durch Euphorbium comp.



Die antivirale Aktivität wurde in Plaque-Reduktions-Assays bestimmt. Alle Einzelpunkte repräsentieren die Daten von sechs Replikaten aus zwei Experimenten. Die Standardabweichungen lagen um 10%.